

# ENERGAN® Ketose

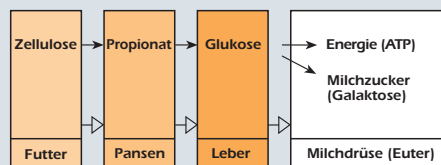


## Die Milchproduktion – eine starke Leistung

Eine Kuh benötigt 50 g Glukose um Milchzucker für 1 Liter Milch zu synthetisieren. Die benötigte Glukose kann nicht direkt aus dem Darm aufgenommen werden.

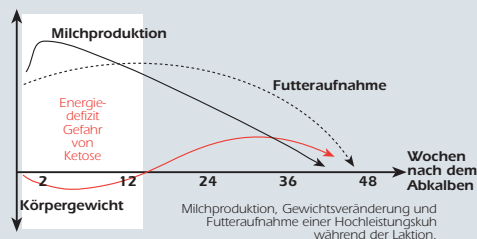
### Die Energiequelle

Die Hauptenergiequelle des Wiederkäuers ist Propionat. Es entsteht als ein Abbauprodukt der pflanzlichen Nahrung (Zellulose), die durch die Pansenflora aufgeschlossen wird.



### Das Energiedefizit:

Die plötzliche starke Milchleistung zu Laktationsbeginn zusammen mit der erst langsam steigenden Trockensubstanzaufnahme führt innerhalb der ersten Laktationswochen zu einer Energieunterversorgung.



### Die Ketose:

In der Phase des Energiedefizits werden vermehrt körpereigene Fette zur Energiegewinnung abgebaut. Ein Restbaustein dieses Fettabbaus, die Ketonkörper

(Azeton), fallen dabei in ungewöhnlich großer Menge an. Die Ketonkörper werden nur teilweise mit dem Harn oder der Milch ausgeschieden (Ketosetest). Der größte Teil muss von der Leber unter Energieaufwand abgebaut werden. Dauert das Energiedefizit längere Zeit an, kann der Abbau nicht erfolgen. Ketonkörper sind aber Zellgifte, die vor allem die wichtige Stoffwechselfeldscheibe „Leber“ nachhaltig schädigen.

### Das Erkennen der Ketose:

#### Die klinische Ketose (Acetonämie)

- Verweigerung der Futteraufnahme
- Drastischer Abfall der Milchleistung
- Zusätzlich möglich die nervöse Form (Lethargie, Übererregbarkeit, Festliegen)

#### Die subklinische Ketose (häufigste Form)

- Nicht direkt sichtbar
- Abfall der Milchleistung
- Neigung zu Labmagenverlagerungen
- Herabgesetzte Fruchtbarkeit
- Krankheitsanfälligkeit erhöht
- Lebensdauer reduziert

#### Die subklinische Ketose – leider zu häufig unterschätzt!

Die subklinische Ketose verursacht unmerkelt die wirtschaftlich größten, vor allem unumkehrbaren Schäden in der Milchviehhaltung. Machen Sie wiederholt einen Ketosetest zur Ketoseüberwachung der Tiere innerhalb der ersten 12 Wochen nach der Geburt.

DIÄTFUTTERMITTEL  
(PASTE)

für Milchkühe und Mutterschafe  
zur Verringerung der Gefahr  
der Ketose / Azetonämie

**Virbac**  
TIERGESUNDHEIT

# ENERGAN® Ketose



Energan®-Pasten gibt es für verschiedene Stoffwechselprobleme. Alle Produkte werden mit derselben Dosierpistole verabreicht.

Packung mit 12 Patronen für mehrere Behandlungseinheiten (s. Fütterungsempfehlung).

Ein sicheres Applikationssystem und dazu einfach in der Handhabung. Das bequeme Applizieren schont Tier und Mensch.

## ENERGAN® Ketose

DIÄTFUTTERMITTEL\* (PASTE) FÜR MILCHKÜHE UND MUTTERSCHAFE ZUR VERRINGERUNG DER GEFAHR DER KETOSE/AZETONÄMIE

### Zusammensetzung:

Propylenglycol, Calciumpropionat, Zuckerrübenmelasse.

### Inhaltsstoffe:

Rohprotein	3,7 %
Rohfett	0,8 %
Rohfaser	0,4 %
Rohasche	2,2 %

### Zusatzstoffe je kg:

Vitamin A-Präparat	550000 I.E.
Riboflavin-Reinsubstanz	100 mg
Vitamin B <sub>12</sub> -Präparat	18 mg
L(+)-Ascorbinsäurereinsubstanz	2800 mg
Äquivalente von	
Alpha-Tocopherolacetat	4000 I.E.
Nicotinamid	15000 mg
Kaliumsorbat	2200 mg
Trimethylglycin	20000 mg
Xanthangummi	3000 mg
Guargummi	8300 mg

### Verwendungszweck:

Energan®Ketose ist eine nach High-Tech-Verfahren hergestellte energiereiche Paste, die mit Vitaminen und Spurenelementen angereichert ist. Sie wird bei Ketose/Azetonämie eingesetzt, um einen normalen Glukose-Spiegel aufrechtzuerhalten.

### Sachgerechte Verwendung:

Beim Tier muss der Schluckreflex vorhanden sein. Es ist darauf zu achten, dass bei der Eingabe der Rachenraum nicht verletzt wird. Sollte es dennoch zu Verletzungen kommen, muss die Gabe unterbrochen und der Tierarzt zu Rate gezogen werden. Den Verschluss der Patrone mit einem Messer abschneiden und die Patrone mit der Paste in die Energan®-Dosierpistole einsetzen.

### Fütterungsempfehlung:

Vorbeugend gegen Ketose/Azetonämie:

Kuh: 1 Patrone täglich  
Schaf: 1/3 Patrone täglich

Während und nach akuter Ketose:

Kuh: 1 Patrone 2 x täglich für 2-4 Tage  
Schaf: 1/3 Patrone 3 x täglich

Es wird empfohlen, vor der Verfütterung den Rat eines Fachmannes/Tierarztes einzuholen. Empfohlene Fütterungsdauer: 3-6 Wochen nach dem Abkalben, bzw. die letzten 6 Wochen vor und die ersten 3 Wochen nach dem Lammen.

**Nettomasse:** 12 x 290 g

**Nur beim Tierarzt erhältlich!**

\*keine Arzneimittel, daher keine Abgabebelege oder Bestandsbucheintragungen erforderlich!



VIRBAC Tierarzneimittel GmbH, 23843 Bad Oldesloe  
VIRBAC Österreich GmbH, A-1180 Wien

